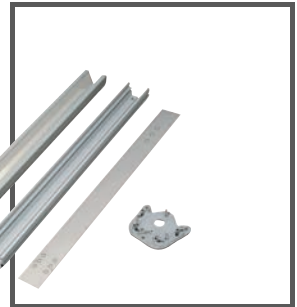


HANDBUCH / MANUAL

SLCT-M-* / OMH-SLCT-*

DE Winkelspiegel / Montagehalterung

EN Inclined Mirror / Mounting Column



CE

DE

Es gelten die Allgemeinen Lieferbedingungen für Erzeugnisse und Leistungen der Elektroindustrie, herausgegeben vom Zentralverband Elektroindustrie (ZVEI) e.V. in ihrer neusten Fassung sowie die Ergänzungsklausel: "Erweiterter Eigentumsvorbehalt".

EN

With regard to the supply of products, the current issue of the following document is applicable: The General Terms of Delivery for Products and Services of the Electrical Industry, published by the Central Association of the Electrical Industry (Zentralverband Elektrotechnik und Elektroindustrie (ZVEI) e.V.) in its most recent version as well as the supplementary clause: "Expanded reservation of proprietorship"

1	Einleitung	4
1.1	Produktdokumentation im Internet	5
2	Konformitätserklärung	6
2.1	Konformitätserklärung	6
3	Sicherheit	7
3.1	Sicherheitsrelevante Symbole	7
4	Produktbeschreibung	8
4.1	Einsatz und Anwendung	8
4.2	Lieferumfang	10
5	Installation.....	11
5.1	Vorbereitung	11
5.2	Montage.....	11
5.2.1	Montage Boden-Lagerung (OMH-SLCT-200).....	11
5.2.2	Montage Montagehalterung (OMH-SLCT-100).....	14
5.2.3	Montage der Montagehalterung mit Rückblende (OMH-SLCT-110)	15
5.2.4	Montage Winkelspiegel (OMH-SLCT-M-01)	16
5.2.5	Montage des Seitenschutzes an der Montagehalterung (OMH-SLCT-120)	17
5.3	Lagern und Transportieren	17
6	Inbetriebnahme	18
6.1	Endmontage	18
7	Wartung und Reparatur	19
7.1	Wartung	19
7.2	Reparatur	19
8	Anhang	20
8.1	Zubehör	20
8.1.1	Schraubmontage	21
8.1.2	Montagehilfe OMH-SLCT-01	21
8.1.3	Montagehilfe OMH-SLCT-02	23
8.1.4	Montagewinkel OMH-SLCT-03 und OMH-SLCT-04.....	24
8.1.5	Montagehilfe OMH-SLCT-05	25
8.1.6	Montagehilfe OMH-SLCT-10	26
8.1.7	Montagehilfe OMH-SLCT-11	27
8.1.8	Ausrichthilfe.....	28

Einleitung

Herzlichen Glückwunsch

Sie haben sich für ein Gerät von Pepperl+Fuchs entschieden. Pepperl+Fuchs entwickelt, produziert und vertreibt weltweit elektronische Sensoren und Interface-Bausteine für den Markt der Automatisierungstechnik.

Bevor Sie dieses Gerät montieren und in Betrieb nehmen, lesen Sie diese Betriebsanleitung bitte sorgfältig durch. Die in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Anleitungen und Hinweise dienen dazu, Sie schrittweise durch die Montage und Inbetriebnahme zu führen und so einen störungsfreien Gebrauch dieses Produktes sicher zu stellen. Dies ist zu Ihrem Nutzen, da Sie dadurch:

- den sicheren Betrieb des Gerätes gewährleisten
- den vollen Funktionsumfang des Gerätes ausschöpfen können
- Fehlbedienungen und damit verbundene Störungen vermeiden
- Kosten durch Nutzungsausfall und anfallende Reparaturen vermeiden
- die Effektivität und Wirtschaftlichkeit Ihrer Anlage erhöhen.

Bewahren Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig auf, um sie auch bei späteren Arbeiten an dem Gerät zur Hand zu haben.

Bitte überprüfen Sie unmittelbar nach dem Öffnen der Verpackung die Unversehrtheit des Gerätes und die Vollständigkeit des Lieferumfangs.

Kontakt

Wenn Sie Fragen zum Gerät, Zubehör oder weitergehenden Funktionen haben, wenden Sie sich bitte an:

Pepperl+Fuchs GmbH
Lilienthalstraße 200
68307 Mannheim
Telefon: 0621 776-1111
Telefax: 0621 776-271111
E-Mail: fa-info@de.pepperl-fuchs.com

Verwendete Symbole

Dieses Handbuch enthält die folgenden Symbole:



Hinweis!

Neben diesem Symbol finden Sie eine wichtige Information.

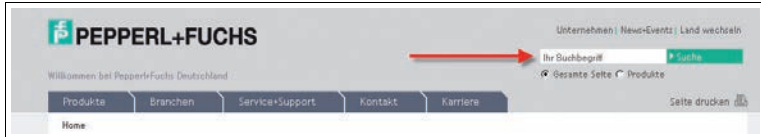


Handlungsanweisung

Neben diesem Symbol finden Sie eine Handlungsanweisung.

1.1 Produktdokumentation im Internet

Die komplette Dokumentation und weitere Informationen zu Ihrem Produkt finden Sie auf <http://www.pepperl-fuchs.com>. Geben Sie dazu die Produktbezeichnung oder Artikelnummer in das Feld **Produkt-/Schlagwortsuche** ein und klicken Sie auf **Suche**.



Wählen Sie aus der Liste der Suchergebnisse Ihr Produkt aus. Klicken Sie in der Liste der Produktinformationen auf Ihre benötigte Information, z. B. **Technische Dokumente**.



Hier finden Sie in einer Listendarstellung alle verfügbaren Dokumente.

2 Konformitätserklärung

2.1 Konformitätserklärung

Dieses Produkt wurde unter Beachtung geltender europäischer Normen und Richtlinien entwickelt und gefertigt.



Hinweis!

Eine Konformitätserklärung kann beim Hersteller angefordert werden.

Der Hersteller des Produktes, die Pepperl+Fuchs GmbH in D-68307 Mannheim, besitzt ein zertifiziertes Qualitätssicherungssystem gemäß ISO 9001.



3 Sicherheit

3.1 Sicherheitsrelevante Symbole



Gefahr!

Dieses Zeichen warnt vor einer unmittelbar drohenden Gefahr.

Bei Nichtbeachten drohen Personenschäden bis hin zum Tod.



Warnung!

Dieses Zeichen warnt vor einer möglichen Störung oder Gefahr.

Bei Nichtbeachten können Personenschäden oder schwerste Sachschäden drohen.



Vorsicht!

Dieses Zeichen warnt vor einer möglichen Störung.

Bei Nichtbeachten können Geräte oder daran angeschlossene Systeme und Anlagen bis hin zur völligen Fehlfunktion gestört werden.

4

Produktbeschreibung

4.1

Einsatz und Anwendung

Merkmale

- Umlenkung von Lichtstrahlen
- Montage von Lichtgittern, Lichtvorhängen und Zubehör

Beschreibung Winkelspiegel

Ein Winkelspiegel kann Lichtstrahlen mit doppelter Reflexion umlenken. Die Richtungs­differenz zwischen einfallendem und ausfallendem Strahl ist konstruktiv bedingt und beträgt im speziellen Fall 90°. Vorzug des Winkelspiegels ist seine Drehinvarianz um eine bevorzugte Achse. Die Verwendung der separat bestellbaren Bodenlagerung wird daher empfohlen.

Der Winkelspiegel wird so aufgestellt, dass die vom Sender kommenden Lichtstrahlen zum Empfänger umgelenkt werden. Bei rechtwinkliger Umlenkung des Schutzfeldes steht der Winkelspiegel unter einem Winkel von 45°. Wird die Anordnung ausgerichtet, ist dafür zu sorgen, dass alle Komponenten lotrecht stehend auf gleicher Höhe angebracht sind. Zur Grobausrichtung des Winkelspiegels sollte man den Winkelspiegel so drehen, dass man das Empfängerprofil im Spiegel sieht, wenn man vom Sender aus in Richtung des Spiegels blickt. **Je Spiegel reduziert sich die Reichweite um maximal 15%.** Es ist darauf zu achten, dass die Spiegelflächen sauber sind. Zur Reinigung sind kratzfreie Reinigungsmittel und fusselfreie Tücher zu verwenden.

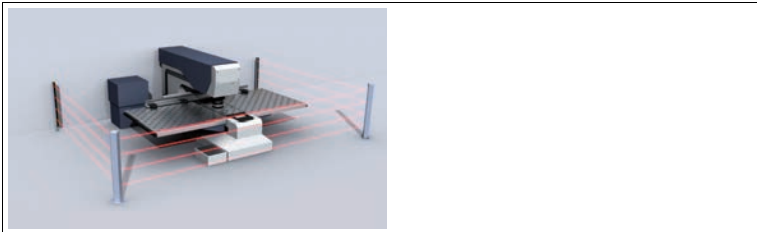


Abbildung 4.1 Typische Applikation zweier Winkelspiegel als Bereichsüberwachung



Abbildung 4.2 Winkelspiegel SLCT-M-01* montiert auf Boden-Lagerung OMH-SLCT-200

Beschreibung Montagehalterung

Die Montagehalterung ermöglicht die Montage von Lichtgittern, Lichtvorhängen und Zubehör. Es wird eine komplette Montagehalterung benötigt, um einen Sender und einen Empfänger zu montieren. Die Montagehalterung eignet sich auch als Eckprofil, wenn zwei unabhängig wirkende Lichtgitter oder Lichtvorhänge installiert werden sollen. Alternativ besteht die Möglichkeit den Strahlengang mit einem Spiegel umzulenken.

Das mitgelieferte Abdeckblech ist für die Montage gängiger Leuchtmelder vormarkiert. Die lieferbare Rückblende ermöglicht die Montage von Komponenten wie z.B. Tastern oder Kabelverschraubungen.

Die Verwendung der separat bestellbaren Boden-Lagerung wird empfohlen.



Abbildung 4.3 Empfohlene Anwendungen für die Montagehalterungen
Bodenanker, Wellschlauch, Anschlüsse, Schalter, Leuchtmelder und Kabel sind nicht im Lieferumfang enthalten

4.2

Lieferumfang

Im Lieferumfang sind enthalten:

OMH-SLCT-100-* Montagehalterung zur Bodenmontage und Abdeckblech

- Montagehalterung
- Abdeckblech

OMH-SLCT-110-* Montagehalterung zur Bodenmontage mit Rückblende und Abdeckblech

- Montagehalterung
- Rückblende
- 10 x Gewindestift (M4 x 16)
- Abdeckblech

OMH-SLCT-120 Seitenschutz für Montagehalterung mit Montagezubehör

- 2 x Seitenschutz
- 6 x Zylinderschraube (M6 x 12)
- 6 x Unterlegscheibe (A6,4)
- 6 x federnder Nutenstein (M6)

OMH-SLCT-200-* Boden-Lagerung und Montagezubehör

- Grundplatte
- Zwischenplatte
- Bodenplatte
- 3 x Linsenkopfschraube (M8 x 16)
- 4 x Zylinderschraube (M8 x 16)
- 4 x Unterlegscheibe (A6,4)
- 4 x Federscheibe (B8)
- 1 x Zylinderstift (5m6 x 16)
- 3 x Gewindestift mit Zapfen (M8 x 16)
- 3 x Zylinderschraube mit flachem Kopf (M8 x 30)
- Bohrplan

OMH-SLCT-M-01-* Winkelspiegel mit Abdeckblech

- Winkelspiegel
- Abdeckblech

Halter und Kabel sind nicht im Lieferumfang enthalten. Eine Auswahl passender Haltewinkel und empfohlener Kabel finden Sie im Anhang oder auf <http://www.pepperl-fuchs.com>.

5 Installation

5.1 Vorbereitung



Gerät auspacken

1. Überprüfen Sie Verpackung und Inhalt auf Beschädigung.
 - ↳ Benachrichtigen Sie bei Beschädigung den Spediteur und verständigen Sie den Lieferanten.
2. Überprüfen Sie den Lieferumfang anhand Ihrer Bestellung und der Lieferpapiere auf Vollständigkeit und Richtigkeit.
 - ↳ Bei auftretenden Fragen wenden Sie sich bitte an Pepperl+Fuchs.
3. Bewahren Sie die Originalverpackung für den Fall auf, dass das Gerät zu einem späteren Zeitpunkt eingelagert oder verschickt werden muss.

5.2 Montage

Für die Montage benötigen Sie zusätzlich folgende Werkzeuge, die im Lieferumfang nicht enthalten sind:

- Inbusschlüssel, gewinkelt: 2,5 mm, 3 mm, 4 mm, 5 mm, 6 mm, 8 mm
- Wasserwaage oder Libelle mit 0,25° Teilung

5.2.1 Montage Boden-Lagerung (OMH-SLCT-200)

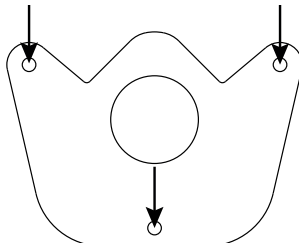


Stellen Sie vor der Montage der Boden-Halterung sicher, dass Sie 3 Bodenanker zur Hand haben. Zur Montage der Boden-Lagerung gehen Sie wie folgt vor:



Vorbereitung der Montagelöcher im Boden

1. Achten Sie darauf, dass der Boden plan und sauber ist.
2. Legen Sie die Bohrschablone auf den Boden und richten diese aus.

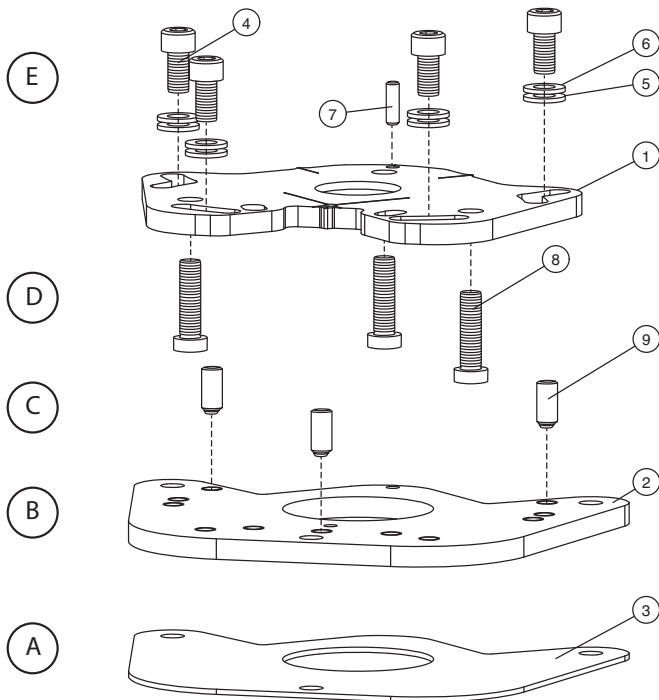


3. Markieren Sie die drei Bohrlöcher mit einem entsprechenden Werkzeug.
4. Entfernen Sie die Bohrschablone und bohren an den markierten Punkten die passenden Löcher.
5. Reinigen Sie die Bohrstellen und montieren Sie die Bodenanker.

↳ Die Vorbereitungen zur Montage der Boden-Lagerung sind nun abgeschlossen.

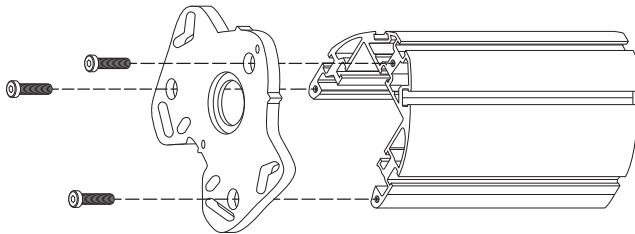
Montage der Boden-Lagerung

Die Boden-Lagerung eignet sich für die Montage von Winkelspiegeln vom Typ SLCT-M-01* und Montagehalterungen vom Typ OMH-SLCT-100 oder -110. Sie besitzt eine Grundplatte (1), eine Zwischenplatte (2) und eine Bodenplatte (3). Die Grundplatte lässt sich gegenüber der Zwischenplatte drehen. Die Bodenplatte soll die Montagemöglichkeit auf unebenem oder möglicherweise brüchigem Untergrund verbessern helfen.



1. Legen Sie zuerst die Bodenplatte (3) auf den Boden. Achten Sie darauf, dass die Bodenanker durch die drei Befestigungslöcher geführt werden. Siehe Schritt A.

2. Legen Sie danach die Zwischenplatte (2) über die Bodenplatte (3). Achten Sie auch hier darauf, dass die Bodenanker sauber durch die drei Befestigungslöcher geführt werden. Siehe Schritt B.
3. Schrauben Sie die drei M8 x 16 Gewindestifte (9) in die dafür vorgesehenen Gewindebohrungen. Mit diesen drei Gewindestiften wird die Zwischenplatte (2) in die Waagerechte ausgerichtet. Siehe Schritt C.
4. Achten Sie bei der nachfolgenden Montage darauf, dass Sie die Schrauben mit einem maximalen Einschraubmoment von 25 Nm anziehen. Schrauben Sie die Zwischenplatte (2) über die Bodenanker fest. Die drei Gewindestifte (9) drücken nun die Bodenplatte fest auf den Boden.
5. Achten Sie bei der nachfolgenden Montage darauf, dass Sie die Schrauben mit einem maximalen Einschraubmoment von 25 Nm anziehen. Die Grundplatte (1) wird mit den drei M8 x 30 Schrauben (8) an der Schnittfläche des Spiegel- oder Montageprofils angeschraubt. Damit die Schraubköpfe nicht vorstehen und die weitere Montage behindern ist auf die richtige Orientierung der drei Senkungen in der Grundplatte zu achten.



6. Achten Sie bei der nachfolgenden Montage darauf, dass Sie die Schrauben mit einem maximalen Einschraubmoment von 25 Nm anziehen. Stellen Sie die Säule mit der Grundplatte (1) auf die Zwischenplatte (2). Befestigen Sie die Grundplatte mit vier M8 x 16 Zylinderschrauben (4) und den Unterlegscheiben und Federscheiben auf der Zwischenplatte (2). Ziehen Sie die Schrauben leicht an. Siehe Schnitt E.
7. Schieben Sie den Zylinderstift in die dafür vorgesehene Bohrung. Der Zylinderstift muss sowohl durch die Grundplatte als auch durch die Zwischenplatte gesteckt werden.
8. Richten Sie die Montagehalterung oder Winkelspiegel aus und schrauben die 4 Zylinderschrauben fest.

↳ Die Boden-Lagerung ist befestigt.



Vorsicht!

Verletzungsgefahr

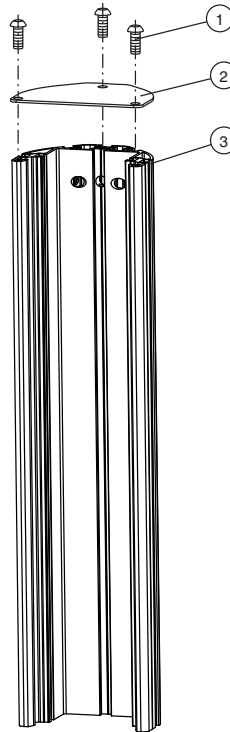
Ziehen Sie sich bei der Montage der Montagehalterung oder des Winkelspiegels eine weitere Person hinzu.

5.2.2

Montage Montagehalterung (OMH-SLCT-100)

Zur Montage der Montagehalterung an der Boden-Lagerung siehe Kapitel 5.2.1.

Montage des Abdeckbleches



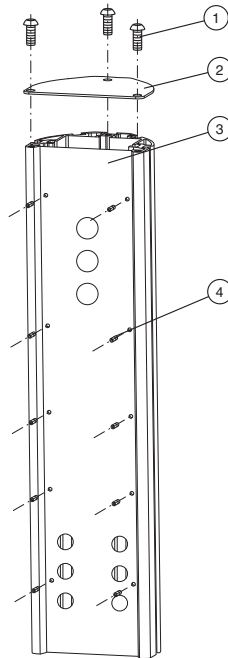
1. Legen Sie das Abdeckblech auf die Montagehalterung.
2. Schrauben Sie das Abdeckblech mit den 3 mitgelieferten Linsenkopfschrauben (M8 x 20) auf der Montagehalterung fest.
3. Das Abdeckblech ist befestigt.

5.2.3

Montage der Montagehalterung mit Rückblende (OMH-SLCT-110)

Zur Montage der Montagehalterung an der Boden-Lagerung siehe Kapitel 5.2.1.

Montage der Rückblende



1. Schrauben Sie die mitgelieferten Gewindestifte (M4 x 16) vorab leicht in die Rückblende.
2. Schieben Sie die Rückblende mit der Längskante in die vordere linke oder rechte Nut der Montagehalterung.
3. Schrauben Sie die Gewindestifte von oben nach unten fest.

↳ Die Rückblende ist befestigt.



Vorsicht!

Verletzungsgefahr

Ziehen Sie sich bei der Montage der Montagehalterung oder des Winkelspiegels eine weitere Person hinzu.



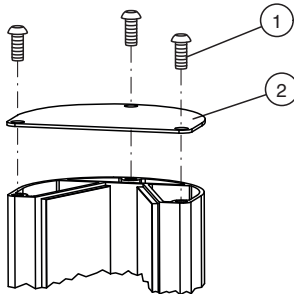
Montage des Abdeckbleches

1. Legen Sie das Abdeckblech auf die Montagehalterung.
2. Schrauben Sie das Abdeckblech mit den drei mitgelieferten Linsenkopfschrauben (M8 x 20) auf der Montagehalterung fest.
3. Das Abdeckblech ist befestigt.

5.2.4 Montage Winkelspiegel (OMH-SLCT-M-01)

Zur Montage des Winkelspiegels an der Bodenhalterung siehe Kapitel 5.2.1.

Montage des Abdeckbleches



1. Legen Sie das Abdeckblech auf den Winkelspiegel.
2. Schrauben Sie das Abdeckblech mit den drei mitgelieferten Linsenkopfschrauben (M8 x 20) auf dem Winkelspiegel fest.
3. Das Abdeckblech ist befestigt.



Vorsicht!

Verletzungsgefahr

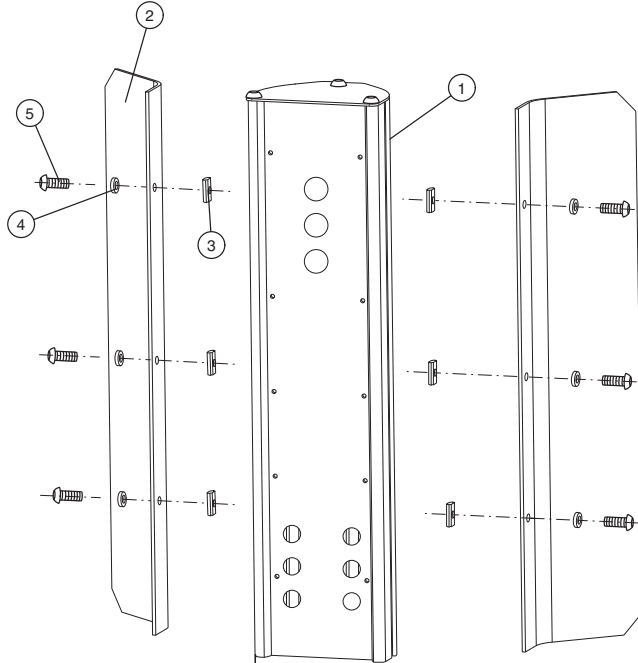
Die Spiegel bestehen aus Glas. Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht an dem Glas verletzen.

Der Winkelspiegel wird so aufgestellt, daß die vom Sender kommenden Lichtstrahlen zum Empfänger umgelenkt werden. Bei rechtwinkliger Umlenkung des Schutzfeldes steht der Winkelspiegel unter einem Winkel von 45°. Wird die Anordnung ausgerichtet, ist dafür zu sorgen, daß alle Komponenten lotrecht stehend auf gleicher Höhe angebracht sind. Zur Grobausrichtung des Winkelspiegels sollte man den Spiegel so drehen, daß man das Empfängerprofil im Spiegel sieht, wenn man vom Sender aus in Richtung des Spiegels blickt.

5.2.5

Montage des Seitenschutzes an der Montagehalterung (OMH-SLCT-120)

Montage des Seitenschutzes



1. Schieben Sie die Nutensteine (3) in die dafür vorgesehenen Schlitze an der Montagehalterung. Richten Sie diese ungefähr nach den Löchern im Seitenschutz aus.
2. Schieben Sie die Unterlegscheiben (4) auf die Zylinderschrauben (5).
3. Schrauben Sie den Seitenschutz mit den vorbereiteten Zylinderschrauben an der Montagehalterung fest.

↳ Der Seitenschutz ist montiert.

5.3

Lagern und Transportieren

Verpacken Sie das Gerät für Lagerung und Transport stoßsicher und schützen Sie es gegen Feuchtigkeit. Optimalen Schutz bietet die Originalverpackung. Beachten Sie darüber hinaus die zulässigen Umgebungsbedingungen, die Sie im Technischen Datenblatt ablesen können.

6 Inbetriebnahme

6.1 Endmontage

Montage und Ausrichtung überprüfen

1. Überprüfen Sie die Ausrichtung des Winkelspiegels.
2. Überprüfen Sie alle Verschraubungen und ziehen Sie die Verschraubungen gegebenenfalls nach.

7 Wartung und Reparatur

7.1 Wartung

Um die bestmögliche Geräteleistung zu erzielen, halten Sie die Optikeinheit des Gerätes sauber und reinigen Sie diese bei Bedarf.

Beachten Sie bei der Reinigung folgende Hinweise:

- Berühren Sie die Optikeinheit nicht mit den Fingern.
- Tauchen Sie das Gerät nicht in Wasser ein. Besprühen Sie es nicht mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten.
- Verwenden Sie zum Reinigen der Geräteoberfläche keine Scheuermittel.
- Benutzen Sie ein Baumwoll- oder Zellstofftuch, das mit Wasser oder Isopropylalkohol angefeuchtet (nicht getränkt) ist.
- Entfernen Sie Alkoholrückstände mit einem Baumwoll- oder Zellstofftuch, das mit destilliertem Wasser angefeuchtet (nicht getränkt) ist.
- Wischen Sie die Geräteoberflächen mit einem fusselfreien Tuch trocken.

7.2 Reparatur

Die Geräte dürfen nicht repariert, verändert oder manipuliert werden.

Im Falle eines Defektes ist das Produkt immer durch ein Originalgerät zu ersetzen.

8

Anhang

8.1

Zubehör

Als Zubehör sind folgende Produkte erhältlich:

Passendes Zubehör für die Montagehalterung

Nr.	Bezeichnung	Abbildung	Beschreibung
1	OMH-SLCT-01		Schnellspan- und Justagevorrichtung
2	OMH-SLCT-02		Fixierhilfe für OMH-SLCT-01
3	OMH-SLCT-03		Haltewinkel komplett mit Verstellung
4	OMH-SLCT-04		Haltewinkel komplett mit Verstellung (Loslager)
5	OMH-SLCT-05		Haltewinkel komplett mit Verstellung
6	OMH-SLCT-10		Klemmhalterung passend auf Nut 6 mm ... 11.5 mm
7	OMH-SLCT-11		Klemmhalterung rückwertig passend auf Nut 8.5 mm ... 10.5 mm
8	AA SLCT-01		Profilausrichthilfe; Vereinfachte Ausrichtung der Sicherheits-Lichtvorhänge SLCS und SLCT

2013-10



Hinweis!

Montagehilfe Nutenblech

Um das Einfädeln von Nutensteinen zu erleichtern, liegt einigen Zubehörteilen ein Nutenblech bei. Um das Einrasten der Nutensteine in das obere Bohrloch zu verhindern, verdecken Sie das Bohrloch mit dem Nutenblech. Danach schieben Sie die Nutensteine in die Führung.

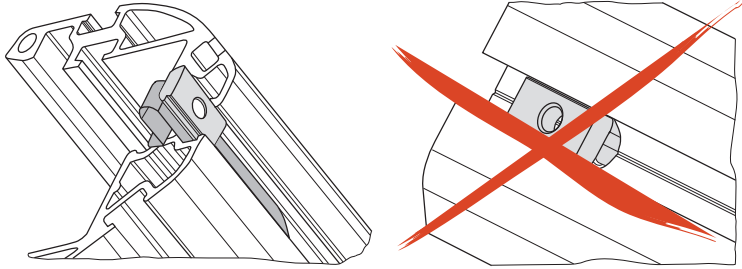


Abbildung 8.1 Die richtige Montage von Nutensteinen mit Hilfe eines Nutenblech

8.1.1

Schraubmontage

Als Montagehilfe können standardisierte Schrauben verwendet werden. Die Schrauben fixieren die Position des Lichtvorhangs bei Thermischer Ausdehnung, Vibration oder Stoß.

Zur Befestigung der Sender- bzw. Empfängereinheit sollten mindestens zwei Schrauben verwendet werden. Bei Vibrations- oder Schockbelastung wird empfohlen im Abstand von jeweils 500 mm eine Schraube zu verwenden.

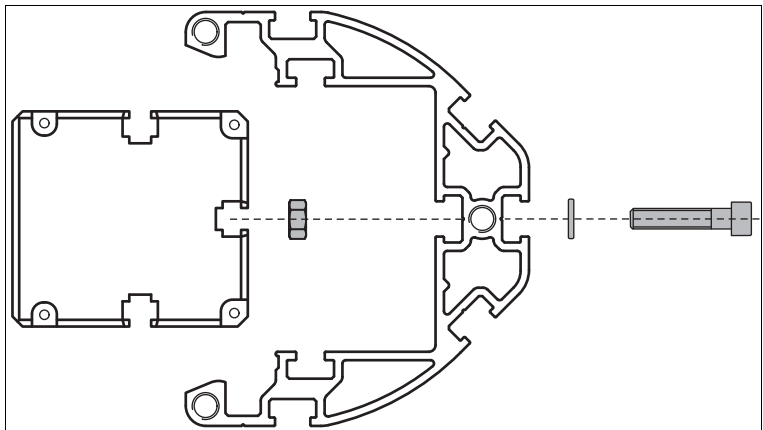


Abbildung 8.2 Schraubmontage

8.1.2

Montagehilfe OMH-SLCT-01

Bestellbezeichnung: OMH-SLCT-01

Die Sender/Empfänger lassen sich mit Montagehilfen, die auf die Schwalbenschwanzführung greifen, befestigen. Schwalbenschwanzführungen finden sich an drei Seiten des Profils. Beim Befestigen und Ausrichten ist darauf zu achten, dass mechanische Spannungen im Profil vermieden werden.

Zur Befestigung der Sender- bzw. Empfängereinheit sollten mindestens zwei Montagehilfen verwendet werden. Bei Vibrations- oder Schockbelastung wird empfohlen im Abstand von jeweils 500 mm eine Montagehilfe zu verwenden.

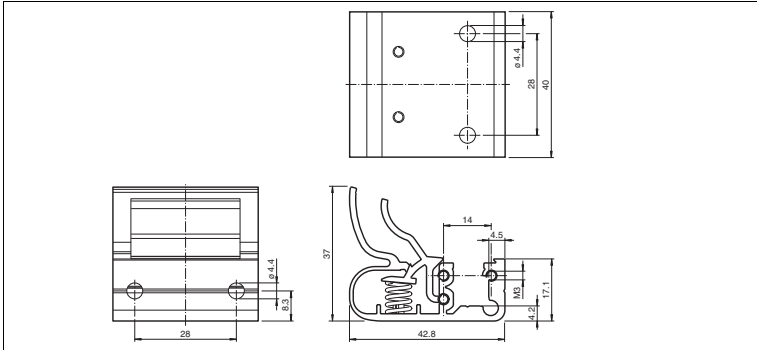


Abbildung 8.3 Abmessungszeichnung der Montagehilfe OMH-SLCT-01

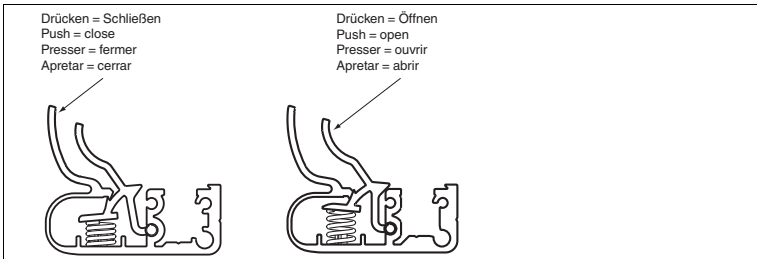


Abbildung 8.4 Öffnen und Schließen der Montagehilfe OMH-SLCT-01

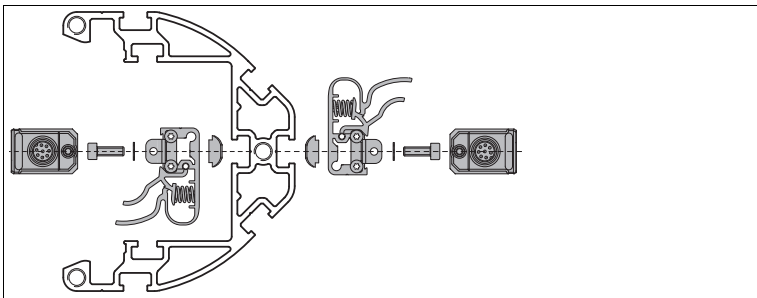


Abbildung 8.5 Beispielmontage einer Montagehilfe OMH-SLCT-01 an eine Montagehalterung

8.1.3

Montagehilfe OMH-SLCT-02

Bestellbezeichnung: OMH-SLCT-02

Die Montagehilfe OMH-SLCT-02 dient als Festlager und fixiert die Position des Lichtvorhangs bei Thermischer Ausdehnung, Vibration oder Stoß.

DE

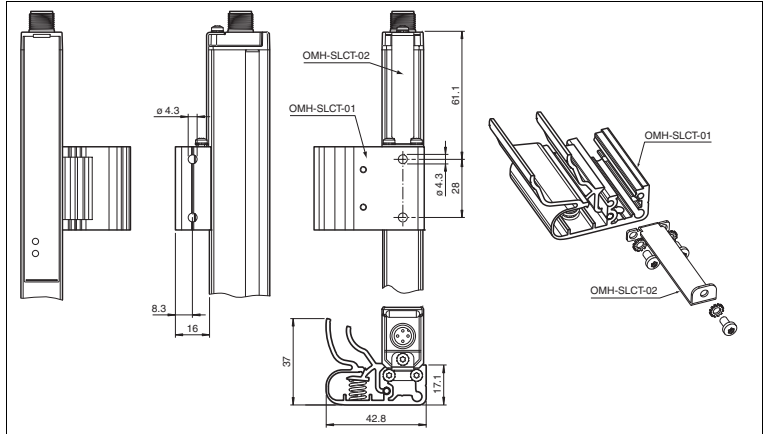


Abbildung 8.6 Abmessungszeichnung und Montage der Montagehilfe OMH-SLCT-02

8.1.4

Montagewinkel OMH-SLCT-03 und OMH-SLCT-04

Bestellbezeichnung (Festlager): OMH-SLCT-03

Bestellbezeichnung (Loslager): OMH-SLCT-04

Die längere Montagehilfe OMH-SLCT-03 hat gegenüber der kürzeren Montagehilfe OMH-SLCT-04 eine höhere Spannkraft und übernimmt daher bevorzugt die Funktion des Festlagers. Zur Montage werden mindestens ein Festlager und ein Loslager benötigt. Werden aus Stabilitätsgründen mehr als zwei Montagehilfen benötigt, so wird die Verwendung weiterer Loslager empfohlen. Bei Vibrations- oder Schockbelastung wird empfohlen im Abstand von jeweils 500 mm eine Montagehilfe zu verwenden.

Die Montagehilfe OMH-SLCT-03 kann auch zur Verbindung von zwei Lichtgittern verwendet werden. In diesem Fall ist der Blechwinkel zu entfernen.

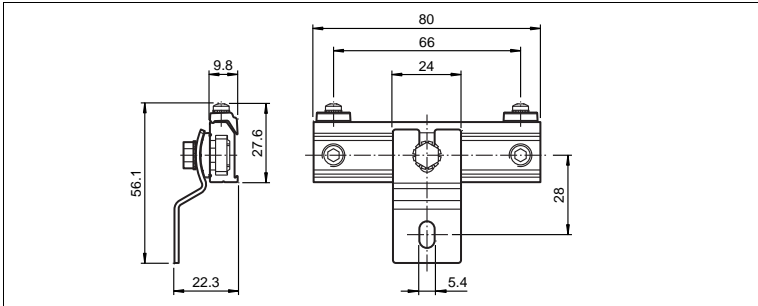


Abbildung 8.7 Montagehilfe OMH-SLCT-03 (Festlager)

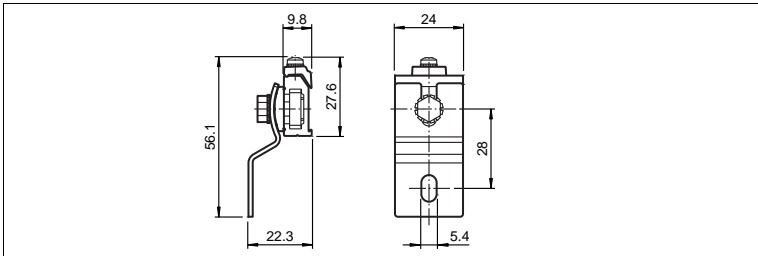


Abbildung 8.8 Montagehilfe OMH-SLCT-04 (Loslager)

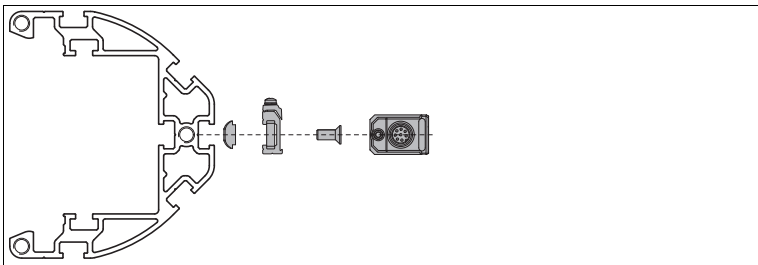


Abbildung 8.9 Beispielmontage einer Montagehilfe OMH-SLCT-03 oder OMH-SLCT-04 an eine Montagehalterung

2013-10

8.1.5 Montagehilfe OMH-SLCT-05

Bestellbezeichnung: OMH-SLCT-05

Die Sender/Empfänger lassen sich mit Montagehilfen, die auf die Schwalbenschwanzführung greifen, befestigen. Schwalbenschwanzführungen finden sich an drei Seiten des Profils. Beim Befestigen und Ausrichten ist darauf zu achten, dass mechanische Spannungen im Profil vermieden werden.

Zur Befestigung der Sender- bzw. Empfängereinheit sollten mindestens zwei Montagehilfen verwendet werden. Bei Vibrations- oder Schockbelastung wird empfohlen im Abstand von jeweils 500 mm eine Montagehilfe zu verwenden.

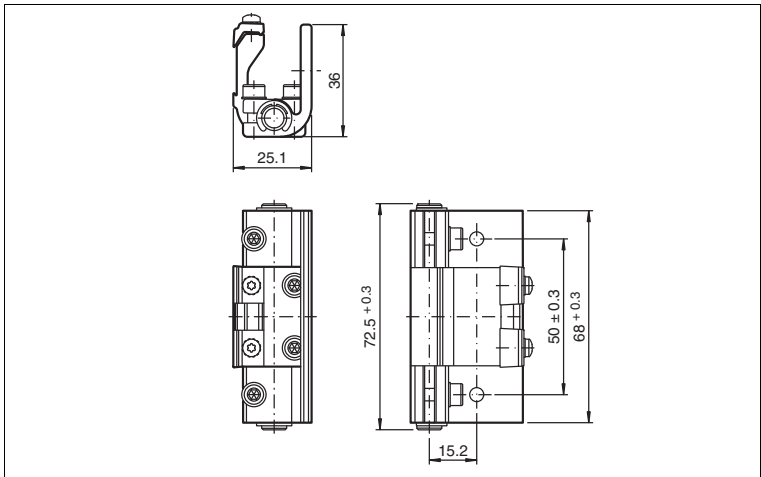


Abbildung 8.10 Abmessungszeichnung der Montagehilfe OMH-SLCT-05

8.1.6

Montagehilfe OMH-SLCT-10

Bestellbezeichnung: OMH-SLCT-10

Die Sender/Empfänger lassen sich mit Montagehilfen, die auf die Schwalbenschwanzführung greifen, befestigen. Schwalbenschwanzführungen finden sich an drei Seiten des Profils. Beim Befestigen und Ausrichten ist darauf zu achten, dass mechanische Spannungen im Profil vermieden werden.

Zur Befestigung der Sender- bzw. Empfängereinheit sollten mindestens zwei Montagehilfen verwendet werden. Bei Vibrations- oder Schockbelastung wird empfohlen im Abstand von jeweils 500 mm eine Montagehilfe zu verwenden.

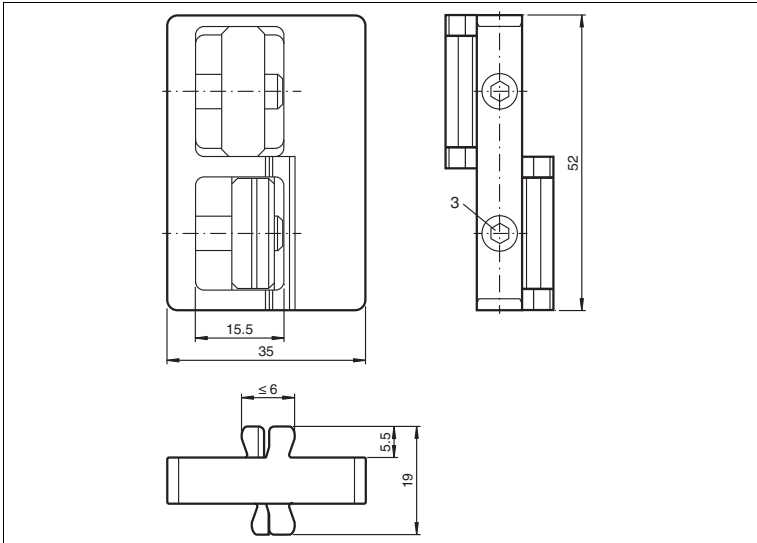


Abbildung 8.11 Abmessungszeichnung der Montagehilfe OMH-SLCT-10

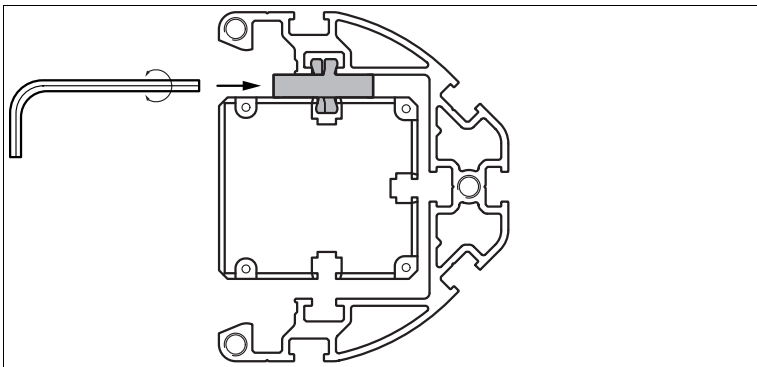


Abbildung 8.12 Montage oder Demontage der Montagehilfe OMH-SLCT-10 mit Hilfe eines Inbusschlüssels SW3

2013-10

8.1.7 Montagehilfe OMH-SLCT-11

Bestellbezeichnung: OMH-SLCT-11

Die Sender/Empfänger lassen sich mit Montagehilfen, die auf die Schwalbenschwanzführung greifen, befestigen. Schwalbenschwanzführungen finden sich an drei Seiten des Profils. Beim Befestigen und Ausrichten ist darauf zu achten, dass mechanische Spannungen im Profil vermieden werden.

Zur Befestigung der Sender- bzw. Empfängereinheit sollten mindestens zwei Montagehilfen verwendet werden. Bei Vibrations- oder Schockbelastung wird empfohlen im Abstand von jeweils 500 mm eine Montagehilfe zu verwenden.

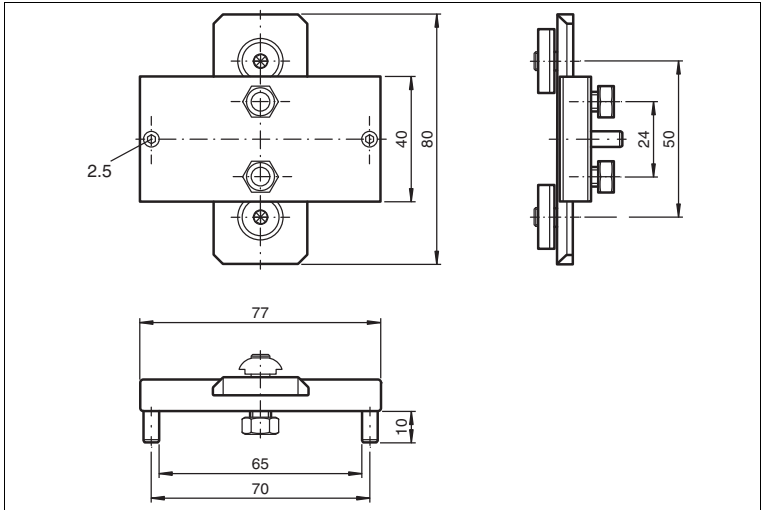


Abbildung 8.13 Abmessungszeichnung der Montagehilfe OMH-SLCT-11

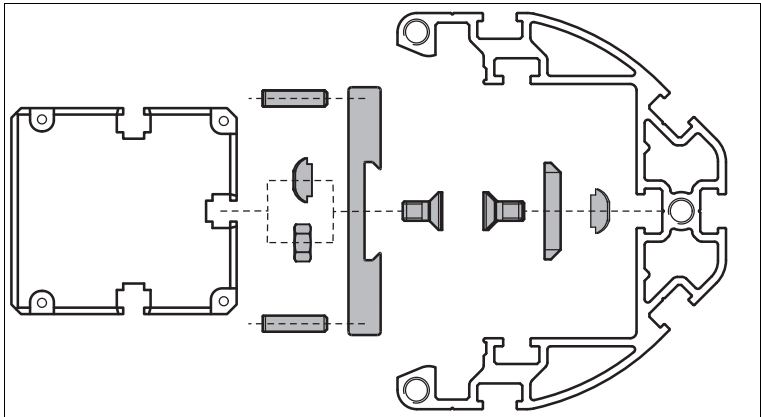


Abbildung 8.14 Montage oder Demontage der Montagehilfe OMH-SLCT-11

8.1.8

Ausrichthilfe

Bestellbezeichnung: AA-SLCT-01

Der Sender bzw. der Empfänger sollten immer auf gleicher Höhe und zueinander parallel ausgerichtet werden. Die Ausrichthilfe AA-SLCT-01 unterstützt eine lotrechte Ausrichtung des Profils mit Hilfe einer Dosenlibelle. Hierzu wird die Ausrichthilfe AA-SLCT-01 seitlich in die Nut des Profils eingeklipst.

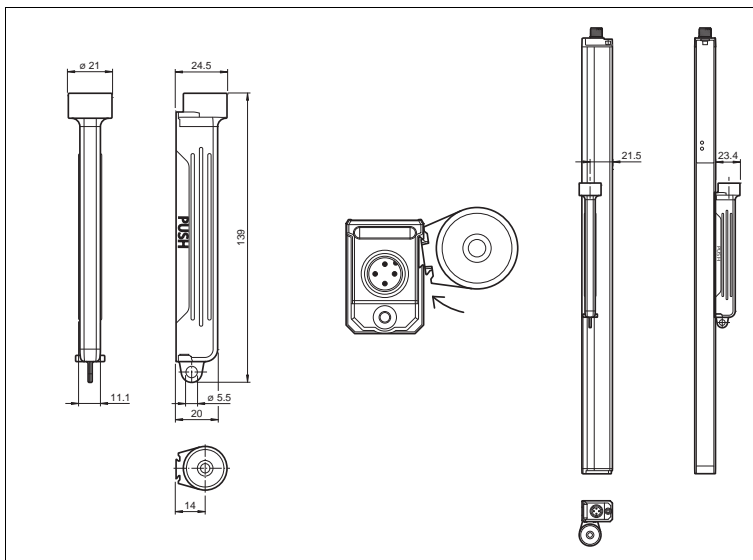


Abbildung 8.15 Abmessungszeichnung und Montage der Ausrichthilfe AA-SLCT-01

DE

FABRIKAUTOMATION – SENSING YOUR NEEDS



Zentrale weltweit

Pepperl+Fuchs GmbH
68307 Mannheim · Deutschland
Tel. +49 621 776-0
E-Mail: info@de.pepperl-fuchs.com

Zentrale USA

Pepperl+Fuchs Inc.
Twinsburg, Ohio 44087 · USA
Tel. +1 330 4253555
E-Mail: sales@us.pepperl-fuchs.com

Zentrale Asien

Pepperl+Fuchs Pte Ltd.
Singapur 139942
Tel. +65 67799091
E-Mail: sales@sg.pepperl-fuchs.com

www.pepperl-fuchs.com

 **PEPPERL+FUCHS**
SENSING YOUR NEEDS

Änderungen vorbehalten
Copyright PEPPERL+FUCHS • Printed in Germany

DOCT-3531A
10/2013